

# Die Banken und die Auslandschweizer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **42 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910926>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Banken und die Auslandschweizer

Seit 2008 ist es für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer schwierig, in der Schweiz ein Bankkonto zu eröffnen oder zu führen. Einige wurden von der Bank vor die Tür gesetzt, mit der sie von jeher eine Geschäftsbeziehung unterhielten. Mehrere Institute lassen die Herstellung einer Bankbeziehung zu, indem sie Gebühren anwenden, die sich danach unterscheiden, ob es sich

um in der Schweiz oder ausserhalb der Schweiz ansässige Personen handelt. Bestimmte Banken verlangen eine Mindesteinlage auf dem Konto. Um Ihnen einen Überblick über das Geschäftsgebaren der Finanzinstitute in Bezug auf im Ausland lebende Kunden zu verschaffen, hat die Auslandschweizer-Organisation (ASO) eine Umfrage durchgeführt.

## Dienstleistungen und Konditionen der Banken

BANKEN	KONTEN FÜR IM AUSLAND ANSÄSSIGE PERSONEN	HYPOTHEKEN FÜR IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ	MINDESTEINLAGE	GEBÜHREN PRO MONAT
Aargauische Kantonalbank	Ja, in den angrenzenden Ländern sowie einigen anderen Ländern (keine Angaben)	Ja	Nein	Zwischen 0 und 60.–, je nach Wohnsitz/Volumen/Produkten
Appenzeller Kantonalbank	Nur für in Deutschland, Österreich und Liechtenstein ansässige Personen	Ja	Nein	20.–, (ausser Liechtenstein)
Berner Kantonalbank	Ja, ausser Kunden mit Sitz in bestimmten, nicht anerkannten Ländern	Ja	Nein	Variiert je nach Produkt
Jurassische Kantonalbank	Ja, ausser bei Embargoländern	Ja	Nein	5.–
Luzerner Kantonalbank	Ja (Liste der von der Luzerner Kantonalbank anerkannten Wohnsitzländer nicht öffentlich)	Ja	CHF 250 000.–	Gebühren auf der Website der Bank veröffentlicht
Neuenburger Kantonalbank	Ja, ausser bei Wohnsitz in den USA oder amerikanischer Staatsangehörigkeit	keine Informationen	Nein in EU CHF 10 000.– ausserhalb EU	Sondertarife
Nidwalder Kantonalbank	Ja, bei in EU-/EFTA-Ländern, Australien und Neuseeland ansässigen Personen	Ja	Für die Kontoeröffnung: CHF 250 000.– Für die Kontoführung: CHF 50 000.–	25.–
Obwalder Kantonalbank	Ja, ausser USA und GB	Ja	Für die Kontoeröffnung: CHF 250 000.– Für die Kontoführung: abhängig von der Situation des Kunden	Keine Informationen
Schaffhauser Kantonalbank	Ja	Ja	Nein	Sondertarife
Banca dello Stato del cantone Ticino	Ja, ausser Risikoländer	Nein	Nein	Keine Sondertarife
Thurgauer Kantonalbank	Ja, für in Deutschland und Österreich ansässige Personen (mögliche Einschränkungen bei anderen Ländern)	Ja	Nein	30.–, keine Gebühren bei Vermögen über CHF 50 000.–
Urner Kantonalbank	Nein. Ausnahmen möglich, aber Beziehung zu Uri und Rentabilitätsschwelle erforderlich	-	-	-

Die vorliegenden Angaben gelten zum Zeitpunkt der Umfrage, sie können Änderungen seitens der befragten Bankinstitute unterliegen. Die befragten Bankinstitute betonen, dass ihr Geschäftsgebaren nicht von der Staatsangehörigkeit ihrer Kunden, sondern von deren Wohnsitz bestimmt wird. Alle Bankinstitute verlangen bei Eröffnung eines

Kontos in der Schweiz persönliches Erscheinen; eine Ausnahme bildet hier Swissquote, die von den Antragstellenden die Einreichung verschiedener Dokumente verlangt. In der Regel verlangen alle Bankinstitute eine Steuerkonformitätserklärung oder einen Nachweis, dass die betreffenden Vermögenswerte ordnungsgemäss deklariert wurden.

Die Eröffnung eines Kontos unterliegt bisweilen zusätzlichen Konditionen, darunter etwa regelmässige Beziehungen und Aufenthalte im Geschäftsgebiet der Bank. Eine Tabelle mit detaillierteren Ergebnissen finden Sie auf der Website der Auslandschweizer-Organisation

[www.aso.ch](http://www.aso.ch) > Beratung > Leben im Ausland > Banken

BANKEN	KONTEN FÜR IM AUSLAND ANSÄSSIGE PERSONEN	HYPOTHEKEN FÜR IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ	MINDESTEINLAGE	GEBÜHREN PRO MONAT
Walliser Kantonalbank	Ja	Keine Angaben	Nein	Keine Angaben
Waadtländer Kantonalbank	Ja, ausser USA, Iran, Syrien, Nordkorea sowie Länder mit Devisenkontrolle	Ja	Nein	Keine Sondergebühren
Zuger Kantonalbank	Nein (Ausnahmen bei vorübergehenden Auslandsaufenthalten)	-	Nein	-
Valiant Bank	Ja, ausser bei Embargoländern	Ja	Nein	Sondergebühren
Migros Bank	Ja (Unterscheidung zwischen 3 Gruppen: 1. Wohnsitz USA; 2. Wohnsitz EU; 3. Wohnsitz in der restlichen Welt)	Ja	CHF 250 000.- für «Restliche Welt»-Kunden	5.- für in der OECD ansässige Personen 10.- für ausserhalb der OECD ansässige Personen
Raiffeisen	Ja, mit Ausnahmen. Z.B. Argentinien, Kasachstan, Indien, Libyen, Malaysia, Marokko, Russland, Südafrika, USA	Ja	CHF 50 000.-	Sondergebühren
Swissquote	Ja, ausser USA und eventuell Kanada sowie weitere Länder	Nein	Nein, Ausnahmen möglich	Keine Sondergebühren
WIR Bank	Ja bei EU-/EFTA-Ländern sowie einigen Ländern, die gemäss Korruptionsindex nur einen geringen Grad an Korruption aufweisen	Ja	Nein	Keine Sondergebühren
PostFinance	Ja, ausser bei Embargoländern	Nein	Nein	15.-
Neue Helvetische Bank	Ja, jede Anfrage wird individuell geprüft	-	Nein	Keine Sondergebühren

37 Banken wurden kontaktiert, 15 haben auf die Anfrage nicht geantwortet: Julius Bär, UBS, Crdit Suisse, Bank Sarasin, Bank Coop, Bank Zweiplus, Basellandschaftliche Kantonalbank, Basler Kantonalbank, Glarner Kantonalbank, St. Galler Kantonalbank, Schwyzer Kantonalbank, Graubündner Kantonalbank, Genfer Kantonalbank, Freiburger Kantonalbank, Bank Vontobel.